

„Wat een Keerl“ (Der Mustergatte)

Spritzige Ehe-Komödie am 22./23. und 30. Oktober / Vorverkauf ab 8. Oktober

Mit der unterhaltsamen Komödie „Wat een Keerl“ von Lustspielautor Avery Hopwood macht die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg den Herbst bunter. Übersetzt und bearbeitet wurde das Stück von Angela Burmeister und ins Niederdeutsche übertragen von Heino Buerhoop. Vielen mag „Der Mustergatte“ noch bekannt sein in der Verfilmung mit Heinz Rühmann von 1937.

Ahrensburg (am/dv). Eigentlich hat Grit (Tatjana Petrak) das große Los gezogen: Sie führt in Hamburg-Blankenese ein angenehmes Leben und hat einen liebenden und fürsorglichen Ehemann, der ihr jeden Wunsch von den Augen abliest und andere Frauen nicht einmal anschaut. Doch genau darin liegt ihr Problem. „Weeßt du egentlich, wo anstrengend dat is, mit een Mann verheirad't to wesen, de überhaupt keen Laster hett?“ Sie langweilt sich zu Tode und möchte die Scheidung – nicht, weil ihr Ehemann sie betrügt, sondern weil er sie nicht betrügt! „Ik kann nich länger mit di tosamewesen!“ Kai (gespielt von Michbert Scheben), der gutmütige und prinzipientreue Banker, versteht die Welt nicht mehr. Da ist guter Rat teuer. Sein Freund Fred (Werner Otto), ein ausgemachter Frauenheld, gibt



Furioses Zusammentreffen unter Einhaltung der Corona-Abstände. Hier zu sehen Werner Otto (von links), Michbert Scheben, Christine Henze und Tatjana Petrak.

Fotos: D. Vollmer (3)

ihm einen „klugen“ Rat, um ihn wieder auf den „rechten“ Weg zu bringen und Grit zurück zu gewinnen. „Dat gifft een Trick! Mann mutt de Froons zappeln laten un se neeschierig maken. Ik wett, wenn Grit mitkriggt, dat du di för ne annere Fro intresseerst, denn ...“ Während Grit mit ihrem Ex-Freund Fokko Evers (Wolfgang Tietjens) in der Oper ist, sitzt der schüchterne und überkorrekte Mustergatte mit Mona (Christine Henze), der Ehefrau seines Freundes da. Und was als Mauerblümchen-Treff begann, entwickelt sich zu einem furiosen Abend, an dem beide hoffen, in „kompromittierender“ Pose von ihren jeweiligen Ehepart-

nern vorgefunden zu werden. „So, nu köönt se us in flagranti überraschen.“ Unterstützt wird das Ensemble von Regieassistent Timo Breitenfeld, Inspizientin Karin Blank und Beleuchter Mathias Horsch. Es soufflieren Antonie Otto und Heinz Kohl. Für Haare und Make-up sorgt Anke von Hein. Das Bühnenbild wurde von Helmut Bauske, Stefan Dehns, Jörg Klement, Bernd Valentin und Marlee van Goor gebaut.

Ursprünglich sollte die Komödie bereits im April aufgeführt werden, wurde wegen Corona allerdings abgesagt. Jetzt der zweite Anlauf. Mehrere Szenen wurden umgeschrieben, um auch auf der Bühne die Abstände einzuhalten. Timo Breitenfeld spricht davon, dass das Stück größtenteils neu inszeniert werden musste. Es wird am Donnerstag und Freitag, 23./23. Oktober, sowie Freitag, 30. Oktober, jeweils um 20 Uhr im Alfred-Rust Saal in der Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, in Ahrensburg aufgeführt.

Karten kosten zwischen sieben und zwölf Euro und sind ab dem 8. Oktober bei der Buchhandlung Stojan, Hagener Allee 3a, Ahrensburg, Tel. 04102/50431 (plus zehn Prozent Vorverkaufsgebühr), sowie an der Abendkasse erhältlich. Es gibt zudem verschiedene

Ermäßigungen. Für den Spielbetrieb haben sich aufgrund der aktuellen Corona-Lage Änderungen ergeben. Es wird keine Bewirtung geben und auch keine Pause, teilt die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg mit. Es ist lediglich eine kurze Toilettenpause vorgesehen. Die Zuschauer werden gebeten, bis zum Beginn der Vorstellung eine Maske zu tragen und den Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Von jedem Besucher müssen die Kontaktdaten erfasst werden.

Weitere Informationen, auch zu den nächsten Aufführungen, finden Interessierte im Internet unter www.nb-ahrensburg.de.



Massage in Corona-Zeiten gibt es nur mit dem verlängerten Arm: Wolfgang Tietjens als Fokko Evers und Tatjana Petrak in der Rolle der Grit Bartels.



Der überkorrekte Mustergatte Kai (gespielt von Michbert Scheben) mit Mona (Christine Henze), der Ehefrau seines Freundes.

Beratung von Frau und Beruf

Ahrensburg (am/dv). Am Donnerstag, 1. Oktober, bietet Frau und Beruf Stormarn im Ahrensburger Rathaus, Manfred-Samusch-Straße 5, wiederum kostenlose berufliche Beratungen für Frauen an. Es geht um Unterstützung für Wiedereinsteigerinnen nach einer Auszeit, Absolventinnen, Gründerinnen, arbeitslose Frauen und alle, die sich beruflich neu oder anders auf den Weg

machen wollen. Themen: Jobsuche, Weiterbildung, Fördermöglichkeiten, Konflikte am Arbeitsplatz und vieles mehr. Die Beraterin Beatrice Roggenbach steht von 9 bis 15 Uhr für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Terminvereinbarung und Infos unter der Telefonnummer 04531/8884891 oder per E-Mail an die Adresse: info@fub-stormarn.de.

Vorverlegung des Wochenmarktes

Ahrensburg (am/dv). Aus Anlass des Feiertags „Tag der deutschen Einheit“, am Sonnabend, 3. Oktober, wird der Ahrensburger Wochenmarkt auf Freitag, 2. Oktober, vorverlegt. Ebenso wird der Wochen-

markt von Sonnabend, 31. Oktober (Reformationstag), auf Freitag, 30. Oktober, vorverlegt.

Die Zeiten, zu denen der Wochenmarkt stattfindet, sind gegenüber sonnabends unverändert.

TRÄUME ERFÜLLEN

Bewirb dich jetzt bei uns als
Zusteller m/w/d
in deinem Wohngebiet.
Wir freuen uns auf dich!

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Himpenmacher
Telefon: 040-348588-5083
Mail: bewerbung@markt-wochenzeitung.de

MARKT

Goldankauf

Trittau, Poststr. 25
Telefon: 04154-98 99 690
Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr
www.beckergoldankauf.de

Thalmann KAMINHOLZ

**sofort verwendbar
sofort lieferbar**
Tel: 045 43 / 80 88 505
www.Brennholz-FN.de

Sie planen ein Event und suchen einen geeigneten Partyservice oder Caterer. Ihre Wochenzeitung vor Ort kann helfen.

Wärmeschutz + Sicherheit für Ihr Haus

Herbst-Aktions-Tage im Fenster- und Haustürenstudio Olaf Meier

30% Herbst-Aktions-Rabatt auf neue Fenster 290,- € Haustür-Tauschbonus alt gegen neu
Aktionszeitraum noch bis zum 20.11.20

Buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir beraten Sie gern!
Sichern Sie sich jetzt bis zu **35% FÖRDERZUSCHUSS** auf Ihre neuen Fenster und Haustüren!

Olaf Meier
Fenster- und Haustüren-Studio

Ihr Fachbetrieb Olaf Meier, Tischlermeister
Heidekoppel 12 · 24558 Henstedt-Ulzburg · Tel. 0 41 93 / 63 92 · Fax 0 41 93 / 18 08
E-Mail: info@fenster-haustueren-olafmeier.de · www.fenster-haustueren-olafmeier.de

KIESOW

AUTORECYCLING AUTOTEILE
GEBRAUCHTWAGEN

min. 100 EUR
WENN DU MIR DEIN ALTES AUTO BRINGST!

KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH
Beim Umspannwerk 153 · 22844 Norderstedt
Telefon 040/53 53 53-44
www.kiesow.de

Hans-Jürgen Perrey

Zeitzeugen gesucht

»Zeitzeugen gesucht« entstand 1985 und erschien stark gekürzt erst 1988. Er wurde mit dem ZDF-Jugendbuchpreis ausgezeichnet, und last but not least ins Japanische übersetzt. Der Roman spielt in »Kleinstadt«. Ob damit Trittau gemeint war, habe ich damals offen gelassen.

Der Zweite Weltkrieg liegt 40 Jahre zurück. Es gibt noch keine Handys und SMS wurden auch noch nicht verschickt. Was es allerdings schon gibt, sind die kritischen Fragen einer jungen Generation an die Kriegsgeneration, die Eltern und Großeltern. Als die Schülerinnen und Schüler, die eigentlichen Helden des Romans, eine Ausstellung zur Stadtgeschichte vorbereiten, müssen sie schon bald erfahren, dass eine Aufarbeitung der braunen Vergangenheit nicht erwünscht ist in der Wirtschaftswundergesellschaft.

30 Jahre hat der Roman im Archiv geschlummert. Jetzt ist es Zeit, ihn in alter Frische ungekürzt dem Publikum zu präsentieren.

ISBN 9783752994834
Erhältlich überall dort, wo es gute Bücher gibt.

19,90 Euro (D)